

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

2014
WÜRZBURGER CHORSINFONIK



GRUSSWORT DER LANDTAGSPRÄSIDENTIN

Ein Chor findet in der Musik zusammen. Gibt es ein schöneres Bild für die menschliche Gemeinschaft? Die Konzertsaison 2014 des Monteverdichors Würzburg wird das erneut erfahrbar machen - auch für uns, die wir im Zuhören zusammenfinden. Prof. Matthias Beckert hat dafür in kluger Auswahl ein Programm zusammengestellt, das vom 18. bis ins 20. Jahrhundert reicht: von Georg Friedrich Händel bis zu Richard Wetz.

Über die Jahre ist der Monteverdichor Würzburg zu einem Ensemble von hoher Qualität gereift mit jungen, frischen Stimmen und lupenreiner Intonation, mit sensibler Werkdeutung und bezaubernder Klangschönheit. Seine Interpretationen sind mit den Kompositionen im Reinen. Das ist Musik, die berührt, die zu Herzen geht und lange nachklingt - viel länger als der Text, den Sie gerade lesen.

Denn die Töne, die in einem Konzert zu hören sind, wirken stärker als die Wörter, mit denen es angekündigt wird. Das klingende, gesungene Wort ist gegenüber dem gesprochenen privilegiert. Chormusik löst eine viel größere Menge von Assoziationen aus. Besser als über sie zu schreiben ist deshalb, sie zu hören. Also: Tun Sie es, und besuchen Sie die Auftritte des Monteverdichors Würzburg! Ich werde, so oft ich kann, da sein. Es würde mich freuen, auch Sie zu sehen.

Barbara Stamm

Präsidentin des
Bayerischen Landtags

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN MUSIKRATS

Sie kommen wieder, die guten Chöre. Ein Grußwort wie dieses will Sie davon überzeugen, dass es längstens so ist, locken, dass Sie mich beim „gute Erfahrungen sammeln“ nicht allein lassen und, dass Sie bei Ihrer Terminplanung für die Kultur in 2014 an den Monteverdichor Würzburg denken. Denn: Matthias Beckert, der Dirigent und meisterliche Stimmführer, der da seit einigen Jahren für ständige Lernbereitschaft, Übungsintensität und Auftrittqualität sorgt, bürgt nicht nur für Qualität, sondern ist auch mit seinem Chor jede Reise wert. Das jedenfalls ist der Eindruck, den ich in wiederholter Begegnung inzwischen sammeln konnte. Das Programm 2014 ist bandbreit angelegt: Die Traditionalisten bekommen Händel im Januar und Beethoven zum Tag der Einheit ins Programm. Für die Neugierigen werden Honegger und Zemlinsky präsentiert. Bachs „Magnificat“ krönt den choralischen Herbst und Richard Wetz verspricht Ihnen und allen, die nach der weihnachtlichen Besonderheit suchen, das „Weihnachtsoratorium“.

Die Auswahl ist groß, das chorische Opus des Monteverdichores umfangreich. Für jeden etwas? – Ein bisschen präziser möchte es schon sein: Für jeden Geschmack Interessantes und für die Musikinteressierten richtig viel. Jetzt fehlen im kommenden Jahr nur noch Sie! Der Chor wird präpariert sein und die Präzision liefern, die sein Dirigent, die uns Professor Beckert garantiert. Auf nach Würzburg! 2014 bietet mit dem Monteverdichor acht Gelegenheiten des Guten mehr zu haben... Herzlich und Auf Wiedersehen Ihr



A handwritten signature in black ink, which appears to read "Thomas Goppel". The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr. Thomas Goppel, MdL
Präsident des Bayerischen Musikrats



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mughtar Al Ghusain', with a long horizontal line extending to the right.

Mughtar Al Ghusain

Kulturreferent der Stadt Würzburg

GRUSSWORT DES KULTURREFERENTEN DER STADT WÜRZBURG

Musikinteressierte Würzburgerinnen und Würzburger wissen schon lange, dass der Monteverdichor herausragende künstlerische Qualität besitzt, dass die Sängerinnen und Sänger hochmotiviert und kompetent und der Dirigent, Professor Matthias Beckert, ebenso professionell wie leidenschaftlich arbeitet und alle zusammen das "Gesamtkunstwerk" Monteverdichor bilden. Umso schöner trifft es sich, dass der Chor im November 2013 beim Bayerischen Chorwettbewerb hervorragende 1. Plätze belegte und damit am Finale auf Bundesebene, dem Deutschen Chorwettbewerb, teilnehmen kann. Dem Chor und seinem Dirigenten daher auch auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche und schon heute viel Erfolg für die Endausscheidung kommenden Jahr in Weimar! Sie, liebe Würzburger Musikfreunde, können sich, ohne warten zu müssen, schon einen eigenen Eindruck vom Können und der Meisterschaft dieses Chores verschaffen und im kommenden Jahr die Konzerte des Monteverdichores besuchen. Sie werden nicht zuletzt durch Ihre Anwesenheit die Leistungsbereitschaft und Motivation des Chores noch ein wenig steigern helfen und zur nötigen mentalen Unterstützung beitragen. Auch im kommenden Jahr hat der Monteverdichor wieder ebenso populäre wie auch selten aufgeführte Werke sowie echte Entdeckungen im Repertoire. Damit beweist der Chor unter der Leitung seines charismatischen Leiters seine Innovationsfähigkeit und Kreativität. Seien Sie dabei und lassen sich mitnehmen zu den aufregenden Reisen in das Land des Chorgesangs und der Musik! Ich freue mich darauf!



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL - SAUL

DONNERSTAG, 23. JANUAR | 20 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
BAROCKORCHESTER DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK
PAULINE NOBES, KONZERTMEISTERIN
ANNA FEITH, SOPRAN
MAXIMILIANE SCHWEDA, SOPRAN
JOHANNES EULER, ALTUS
JOHANNES STRAUSS, TENOR
SIMON TISCHLER, BASS
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Der Monteverdichor eröffnet seine Konzertsaison 2014 mit Georg Friedrich Händels berühmtem Oratorium „Saul“.

Das Werk wurde unter Leitung des Komponisten am 16. Januar 1739 in London uraufgeführt und zählt in seiner mitreißenden Dramatik zu seinen stringentesten und musikalisch stärksten Kompositionen. Aus fernen biblischen Gestalten zeichnet Händel darin realistische Charaktere, und selbst der Chor fungiert erstmals als zentraler Bestandteil einer dramatischen Handlung. Das Orchester besetzte Händel so groß und farbig wie nie zuvor, mit Posaunen, Harfe, Orgel, Glocken sowie großen Kesselpauken und anderen „exotischen“ Instrumenten.

Mit dem bewegenden Meisterwerk um den alttestamentarischen König Saul präsentiert der Monteverdichor Würzburg erneut eine Würzburger Erstaufführung voller Klangpracht mit historischen Instrumenten. Das Konzert findet in Kooperation mit der Hochschule für Musik Würzburg im Rahmen der "Tage der Alten Musik 2014" statt.

T A G E D E R A L T E N M U S I K W Ü R Z B U R G

Hochschule
für Musik
Würzburg
university of music



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

ARTHUR HONEGGER - JOHANNA AUF DEM SCHEITERHAUFEN

SAMSTAG, 15. FEBRUAR | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 16. FEBRUAR | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

THÜRINGEN PHILHARMONIE GOTHA

GESANGSSOLISTEN

SCHAUSPIELENSEMBLE DES

MAINFRANKEN THEATERS:

MARIANNE KITTEL, GEORG ZEIES,

ROBIN BOHN, KAI C. MORITZ

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Mit Arthur Honeggers „Johanna auf dem Scheiterhaufen“ präsentiert der Monteverdichor Würzburg einen Meilenstein der klassischen Moderne. In den Jahren 1935 bis 1937 vertonte der Komponist das Leben der französischen Nationalheldin Jeanne d'Arc und verwendete in der Instrumentation neu entwickelte Klangapparate, wie das Martenot-Wellenklavier, eines der frühesten elektronischen Musikinstrumente. Auch für den Aufbau des Oratoriums bediente sich Honegger gezielt verschiedener Konzeptionen des zeitgenössischen Theaters. In 11 Szenen wird darin das Publikum mit den Träumen, Visionen und Lebenserinnerungen Johannas kurz vor ihrem Tod konfrontiert.

Zusammen mit der Thüringen Philharmonie Gotha und unter Mitwirkung hochkarätiger Gesangssolisten und Schauspieler verspricht der Monteverdichor ein bewegendes Konzert auf höchstem Niveau.



MAINFRANKEN
THEATER
WÜRZBURG

MUSIK IM 20. JAHRHUNDERT



Dieses Konzert wird gefördert von:

Experte für alle Banken



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG



SONDERKONZERT A CAPPELLA

FREITAG, 23. MAI | 20 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDI KAMMERCHOR
MONTEVERDI FRAUENCHOR
MONTEVERDI MÄNNERCHOR
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Mit A-cappella-Werken aus der Renaissance bis zur Moderne verleiht der Monteverdichor der erstmaligen Verleihung des „Forschungsförderpreises der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp“ kulturellen Glanz. Mit diesem Preis werden in Zukunft exzellente Forschungsprojekte an der Universität Würzburg unterstützt. „Forschung zu fördern macht Spitzenleistung sichtbar“, so der Stifter Dr. Kurt Eckernkamp.

Sein Forschungspreis wird vom Universitätsbund, der Fördergesellschaft der Universität Würzburg, koordiniert und beratend begleitet. Auch der Vorsitzende des Universitätsbundes David Brandstätter unterstreicht die Einzigartigkeit dieser Förderung sowie den Rahmen ihrer Verleihung, der durch den Monteverdichor feierlich mitgestaltet wird. Der Eintritt ist dank der Unterstützung des Universitätsbundes frei.

Dieses Konzert wird gefördert von:

UNIVERSITÄTSBUND
WÜRZBURG

M O N T E V E R D I C H O R A C A P P E L L A

MONTEVERDICHOR PREISTRÄGER BEIM BAYERISCHEN CHORWETTBEWERB

Sehr erfolgreich ging der Monteverdichor Würzburg als Repräsentant der Stadt Würzburg beim Chorwettbewerb des Bayerischen Musikrates 2013 in München an den Start. Mit Engagement und Begeisterung präsentierten der MonteverdiFrauenchor und der MonteverdiMännerchor unter Leitung ihres Dirigenten Matthias Beckert im Konzertsaal der Hochschule für Musik München Chormusik auf höchstem Niveau. Beide Ensembles wurden von der renommierten Jury mit dem 1. Preis ausgezeichnet und mit der Weiterleitung zum Deutschen Chorwettbewerb des Deutschen Musikrates 2014 gewürdigt. Der Monteverdichor Würzburg empfängt damit die Ehre, den Freistaat Bayern beim Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2014 in Weimar zu vertreten.



ALEXANDER VON ZEMLINSKY - PSALMEN

SAMSTAG, 19. JULI | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 20. JULI | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

VOGTLAND PHILHARMONIE

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Alexander Zemlinskys 13. Psalm ist ein Schrei der Verzweiflung und musikalischer Ausdruck nach Hoffnung auf Gottes Hilfe. Zwei Jahre vor Entstehung des Werks floh er vor den Machthabern des Dritten Reiches ins Exil. Der Psalmentext „Wie lange willst du mein vergessen? ...Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele und mich ängstigen in meinem Herzen täglich“ spiegelt diese persönliche Not wider.

In seiner erfolgreichen Dirigentenzeit entstand die Vertonung des 23. Psalmes. Daher rührt wohl das Jauchzen dieser Musik, die das Vertrauen des Komponisten in Gott als guten Hirten zum Ausdruck bringt.

Der Tod seines Vaters im Jahre 1900 lenkte die Aufmerksamkeit des 29-jährigen Komponisten auf die klagenden Worte des 83. Psalms, der als Träger seiner Trauer und seiner Auflehnung gegen das Schicksal fungiert. Er komponierte dafür eine spätromantische Musik für gemischten Chor, aus dem gelegentlich vier Solisten hervortreten, und großes Orchester.

ERSTAUFFÜHRUNG



FREITAG, 03. OKTOBER | 16 UHR
ABTEI MÜNSTERSCHWARZACH

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Münsterschwarzach
Tel: 09324-20213

LUDWIG VAN BEETHOVEN - 9. SINFONIE

Die 9. Sinfonie in d-Moll ist der Höhepunkt des kompositorischen Schaffens Ludwig van Beethovens. Zwischen 1822 und 1824 entstanden, hat diese Tonschöpfung die Musikgeschichte nachhaltig beeinflusst und ist heute weltweit eines der populärsten Werke der klassischen Musik. Erstmals sah Beethoven für eine Sinfonie einen gemischten Chor und Solisten vor. Das grandiose Chorfinale mit dem Text aus Schillers berühmter Ode "An die Freude" ist zu einer internationalen Hymne für Frieden und Völkerverständigung in Europa geworden.

Nach der Uraufführung 1824 im Wiener Kärntnertortheater brach ein frenetischer Beifall los und die Zuschauer riefen immer wieder ›Vivat, Vivat‹. Beethoven, der bereits völlig ertaubt war, stand solange ruhig dem Chor zugewandt, bis einer der Solisten ihn behutsam an der Schulter fasste und zum Publikum drehte. Er sah die begeisterte Menge und verbeugte sich dankend. Es war der letzte große Auftritt des Meisters.

G A S T S P I E L



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

BACH - MAGNIFICAT

SAMSTAG, 25. OKTOBER | 20 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 26. OKTOBER | 17 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
BAROCKORCHESTER AUF
HISTORISCHEN INSTRUMENTEN
ANNA NESYBA, SOPRAN
JOHANNES EULER, ALTUS
NN, TENOR
JOHANNES WEINHUBER, BASS
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Mit Vertonungen des berühmten „Magnificat“ lässt der Monteverdichor in seinem Herbstkonzert zwei glanzvolle Kompositionen aus der Bach-Dynastie erklingen. Der Vater Johann Sebastian Bach komponierte den Lobgesang Mariens als erstes großes Werk in seinem Amt als Leipziger Thomaskantor und schuf ein Opus, das aufgrund zahlreicher Aufführungen zu einem Höhepunkt barocker Chorliteratur wurde.

Dessen Sohn Carl Philipp Emanuel schrieb sein „Magnificat“ im Jahre 1749 bereits im neuen Stil der Empfindsamkeit. Es gehört zu den klangprächtigsten, in den vokalsolistischen Partien zu den anspruchsvollsten „Magnificat“-Vertonungen überhaupt.

Begleitet von historischem Instrumentarium verspricht der Monteverdichor prunkvolle Musik in festlichem Ambiente.

MEISTERKONZERT



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

RICHARD WETZ - WEIHNACHTSORATORIUM

SAMSTAG, 06.DEZEMBER | 20 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 07.DEZEMBER | 17 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
JENAER PHILHARMONIE
ANNA NESYBA, SOPRAN
JOHANNES WEINHUBER, BASS
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Das Weihnachtsoratorium „auf alt-deutsche Gedichte“ op. 53 gehört zu den bedeutendsten Kompositionen des Spätromantikers Richard Wetz und ist gleichzeitig dessen umfangreichstes chorsinfonisches Werk. Seine kontrapunktische Meisterschaft zeigt Wetz besonders in der beeindruckenden Doppelfuge am Ende des Meisterwerks.

Mit hochkarätigen Solisten und der renommierten Jenaer Philharmonie präsentiert der Monteverdichor Würzburg seinen Konzertgästen aus Nah und Fern wieder einen besonderen Konzertgenuss und verbreitet mit einer weiteren Würzburger Erstaufführung festlichen Weihnachtszauber.

ERSTAUFFÜHRUNG



Dieses Konzert wird gefördert von:

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Der Monteverdichor Würzburg ist ein erfolgreicher Konzertchor aus Studenten und Alumni der Universität Würzburg und der Hochschule für Musik Würzburg. Den renommierten Chor leitet seit 1998 Matthias Beckert - Professor für Chorleitung an den Hochschulen für Musik Würzburg und Hannover.

Aufgrund der Aufführungen auf höchstem Niveau von Werken der Renaissance bis zur Moderne ist der Chor in Fachkreisen geschätzt und von Medien hochgelobt. Zahlreiche Würzburger Erstaufführungen und vielbeachtete Konzerte mit historischem Instrumentarium zeigen die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit des Chores.

Im Rahmen des Würzburger Mozartfests 2006 gestaltete der Monteverdichor Würzburg das Jubiläumskonzert. Das stetig hohe Niveau und die hervorragende Leistung über viele Jahre würdigte die Stadt Würzburg 2007 mit der Kulturmedaille.

2009 wurde der Monteverdichor Würzburg beim Bayerischen Chorwettbewerb mit dem Prädikat "sehr gut" ausgezeichnet. Beim Deutschen Chorwettbewerb 2010 in Dortmund wurde der Monteverdichor Würzburg von der internationalen Jury mit einem hervorragenden zweiten Preis ausgezeichnet und zählt damit deutschlandweit zu den Spitzenchören. Im selben Jahr sang der Monteverdichor unter Leitung des berühmten Komponisten Krzysztof Penderecki dessen Meisterwerk „Seven Gates of Jerusalem“ in Würzburg und Rzeszów (Polen).

Beim 9. Bayerischen Chorwettbewerb 2013 erreichte der Monteverdichor zwei 1. Plätze und empfängt damit erneut die Ehre, den Freistaat Bayern beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar zu vertreten.

Auch 2014 setzt der preisgekrönte Monteverdichor seine Konzertreihe "Würzburger Chorsinfonik" mit großartigen Meisterwerken fort.

P R E I S T R Ä G E R



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG



MATTHIAS BECKERT

Matthias Beckert lehrt als Professor für Chorleitung an den Hochschulen für Musik in Würzburg und Hannover. Als Dirigent leitet er u.a. das vielfach ausgezeichnete Vokalensemble Cantabile Regensburg, den Monteverdichor Würzburg und den Monteverdi Kammerchor. Weiter dirigiert er renommierte Orchester wie die Hofer Symphoniker, Jenaer Philharmonie, Thüringen Philharmonie Gotha, die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt sowie die Vogtland-Philharmonie.

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet ihn mit renommierten Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Wolfram Buchenberg, Zsolt Gárdonyi und Heinz Werner Zimmermann.

Prof. Beckert studierte Orchesterleitung bei Prof. Yuuko Amanuma, Kirchenmusik bei Prof. Gerhard Weinberger sowie Schulmusik und Chorleitung mit Meisterklasse bei Prof. Jörg Straube. Seine musikalische Ausbildung vervollständigte er mit internationalen Meisterkursen bei Prof. Gustaf Sjökvist, Prof. Helmuth Rilling, Prof. Volker

Hempfling und Prof. Anders Eby. Mit seinen Chören ist er mehrfacher Preisträger u.a. beim Bayerischen und Deutschen Chorwettbewerb. Ausgezeichnet wurde er darüber hinaus mit der Kulturmedaille der Stadt Würzburg, der Orlando-di-Lasso-Medaille des Bayerischen Sängerbunds, im Chordirigierforum des Bayerischen Rundfunkchors und mit dem Chorleiterstipendium des Deutschen Musikrates. Konzertdirigate führten ihn u.a. nach Italien, Polen, Spanien und nach Japan. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen u.a. bei den Labels Musicaphon, cpo und Spektral dokumentieren sein Wirken.

DIRIGENT

www.matthias-beckert.de



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

MIT SINGEN

Engagierte Sängerinnen und Sänger, die besondere Konzerte auf hohem Niveau mitgestalten wollen, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen und am gemeinsamen Erfolg teilzuhaben. Eine professionelle Einstudierung mit funktionaler Stimmbildung bietet eine Chorarbeit auf höchstem Niveau. Der Monteverdichor Würzburg probt unter der Leitung von Prof. Matthias Beckert montags um 19.30 Uhr in der khg Würzburg (Hofstallstr. 4).

Besuchen Sie uns einfach in einer unserer Proben oder nehmen Sie persönlich Kontakt auf:

Dirigent

Prof. Matthias Beckert

Chorvorstand

Anja Schödl

Dirigent

Prof. Matthias Beckert

0177 - 78 45 872

beckert@monteverdichor.com

Chorvorstand

Anja Schödl

0177 - 70 70 518

vorstand@monteverdichor.com



FÖRDERVEREIN MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Der Förderverein Monteverdichor Würzburg ist eine Vereinigung Musikbegeisterter, die den Monteverdichor Würzburg sowohl ideell als auch finanziell unterstützen. Unter den Mitgliedern sind renommierte Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie ehemalige Sängerinnen und Sänger vertreten. Wir möchten Ihnen unsere Arbeit ans Herz legen und laden Sie ein, Anteil daran zu haben. Treten auch Sie dem Förderverein bei.

MONTEVERDI^CHOR WÜRZBURG
F Ö R D E R V E R E I N

Förderverein Monteverdichor Würzburg e.V.
Postfach 6106, 97011 Würzburg
Vorstand: Markus Michelfeit Tel.: 0931- 90796144

www.foerderverein-monteverdichor.de

FÖRDERN SIE KULTUR

Der Monteverdichor Würzburg hat einen hohen künstlerischen Anspruch und schafft es, Jahr für Jahr die Würzburger Kulturlandschaft mit seinen außergewöhnlichen Konzerten und zahlreichen Erstaufführungen zu bereichern. Durch Ihre Unterstützung wird Unmögliches möglich gemacht!

Spendenkonto:

Konto 47183884

BLZ 790 50 000

Sparkasse Mainfranken

Konto 55557

BLZ 790 90 000

VR-Bank Würzburg

Gerne übersenden wir eine steuerlich absetzbare Spendenquittung

MONTEVERDI^CHOR WÜRZBURG

VIELEN DANK ALLEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Institutionen und Personen für die großartige Unterstützung:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst
Regierung von Unterfranken
Stadt Würzburg
Bistum Würzburg
Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm
Herrn Oberbürgermeister a.D. Georg Rosenthal, MdL
Herrn Bischof Dr. Friedhelm Hofmann
Herrn Weihbischof Ulrich Boom
Herrn Bischof em. Dr. Paul-Werner Scheele
Herrn Weihbischof em. Helmut Bauer
Herrn Muchtar Al Ghusain, Kulturreferent der Stadt Würzburg
Herrn David Brandstätter, Vorsitzender des Universitätsbundes
Herrn Prof. Dr. Klaus Toyka und Frau Regine Toyka-Blum
Frau Margot Müller, Richard-Wagner-Verband Würzburg
Frau Renate Bolza-Schünemann

Herrn Prof. Dr. Zsolt Gárdonyi
Herrn Dr. Thomas Goppel, MdL, Präsident des Bayerischen Musikrats
Herrn Peter Jacobi, Präsident des Fränkischen Sängerbunds
Hochschule für Musik Würzburg
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Katholische Hochschulgemeinde
Evangelische Studentengemeinde
Universitätsbund Würzburg

Unser Dank gilt unseren wertvollen Sponsoren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
VR-Bank Würzburg
König & Bauer AG
Distelhäuser Brauerei
United Domains AG

Die Konzertreihe „Würzburger Chorsinfonik“ ist Teil des „Musikzaubers Franken“ des Bayerischen Rundfunks



KONZERTABONNEMENT

Als treuer Konzertbesucher, als Geschenk für Freunde oder einfach zum Ausprobieren: Lernen Sie unsere neue Abonnement-Reihe 2014 kennen.

Vorteile als Abonnent:

- Bis zu 30% günstigere Karten als beim Einzelkauf.
- Abonnementsausweis (Platzkarte) – persönlicher und sicherer Sitzplatz auch bei ausverkauften Konzerten.
- Alle Einzelkarten sind auf Dritte übertragbar.
- Gratis-Programmheft.
- Information über Sonderveranstaltungen.
- CDs zum Vorzugspreis.

Gesamtabonnement

(Samstags- oder Sonntagsabo)

Kategorie A 95,- € (erm. 55,- €)

Kategorie B 75,- € (erm. 43,- €)

Studentenabonnement

(mit Ausweis)

Zwei Konzerte

Kategorie B 15,- €

Wunschabonnement

Zwei Konzerte

Kategorie A 48,- €

Kategorie B 38,- €

Junges Abo

(bis 18 Jahre)

Alle Konzerte

Restkarten 30,- €

Alle Abonnements gelten für die Konzerte im
Februar/Juli/Oktober/Dezember 2014.

Informationen und Beratung: 0177 - 70 70 518

abo@monteverdichor.com

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

KARTENVORVERKAUF:

Musik- und Pianohaus Deußer

Telefon: 0931- 804747- 555

www.monteverdichor.com

www.youtube.com/monteverdichor

www.facebook.com/monteverdichor.wuerzburg

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG